

# Zeichen

Eine Wahrnehmungsbetrachtung aus machtpriesterlicher Sicht



Heiko Wolf, heiko.wolf.mail@gmail.com, FDL 1.3, Stand: 18.05.2025, OCRIID: 0000-0003-3089-3076,  
<https://sites.google.com/view/heikowolfinfo>

Wikipedia von 06/2022 erwähnt zum Begriff **Zeichen** Folgendes:

„Ein Zeichen ist im weitesten Sinn etwas, das auf etwas anderes hindeutet, etwas bezeichnet.“

Zudem

„Dem deutschen Wort liegt ursprünglich die irdische Erscheinung einer höheren Macht zugrunde.“

Außerdem Hinweis auf den Begriff **Symbol**.

Brockhaus in einem Band<sup>1</sup> hat keinen eigenen Abschnitt zu „Zeichen“. Aber „Symbol“ auf Seite 1006. Ein Symbol transportiert etwas Unwahrnehmbares zu Erfassbaren.

Die Lehre von den Symbolen ist nach genannten Brockhaus die Symbolik. Also wir reden von der Symbolik der Symbolik der Symbole. Da aufgrund der diversen Lehrmeinungen Symboliken einer **Definition** bedürfen, die aber wieder in Form eines Antizeichen verborgen liegen können in der Welt wo die helle Seite der Macht wirkt und diese Antizeichen aufgespürt und zu Erfassbaren umgewandelt werden müssen. Dies ist das Wirken von u.a. von „Jedi-Schatten“ nach der Definition des Buches der Jedi<sup>2</sup>.

„Definition“ hier aber gleich zur Tätigkeit<sup>3</sup> „definieren“ im Brockhaus auf Seite 208 etwas begrifflich abgrenzen oder festlegen. Dies beinhaltet eine Handlung, die aber nicht eingegrenzt ist in der Weise das jeder A=1 zu A=1000 umdefinieren kann und dies aber erst mal aufgrund seines freien Willens nicht hinschreiben muss, aber wieder nur definiert als Handlung.

Nun ist es aber so: wie wird etwas was sie nicht wahrnehmen zu etwas Erfassbaren? Nun haben wir das Problem der Natur. Das Höhere. Also wir haben Augen, Ohren oder Haut. Also diese Frage kann nicht so beantwortet werden, da wird schon bestimmte Sensoren besitzen ohne in diesem Augenblick den Gedanken zu haben ich habe die Augen jetzt hingesezt. Also die sind beim Autor da und werden verwendet. Also das einzige, was also zu erkennen ist es gibt Sensoriken und kann ich diese verwenden, verwende ich diese und wie kann ich diese optimieren.

Aufgabe der Jedi-Seher<sup>4</sup> ist nach dem Buch der Jedi ab Seite 78 über die Wahrnehmung zu forschen und die Erkenntnisse weiterzureichen. Die Naturen der Geister zu erfassen und da entweder die im Licht sind oder die der Finsternis der dunklen Seite des Machtwirkens.

Nun der Begriff **Wahrnehmung**. Der wird zerlegt in wahr, nehmen dazu noch Wahrheit, Wahn<sup>5</sup>. Also die Wahrnehmung ist etwas, was irgendwie ankommt und als Wahrheit angenommen<sup>6</sup> wird und Wahnformen grundsätzlich erzeugt. Diese Wahnformen<sup>7</sup> werden positiver als ihre Realität die die Grundlage ihrer Summenhandlungen darstellt geschrieben.

---

<sup>1</sup> ISBN 3-7653-3142-2

<sup>2</sup> ISBN 978-3-7891-8462-8

<sup>3</sup> <https://www.duden.de/rechtschreibung/Verb>, abgerufen am 18.05.2025

<sup>4</sup> Begabung

<sup>5</sup> Brockhaus in einem Band Seite 1105

<sup>6</sup> Verb

<sup>7</sup> bewusst geschrieben